

# URHEBERRECHT IN DER SCHULE

GYMNASIUM HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN

12.03.2019

**mib**

## KOPIEREN – WAS IST ERLAUBT?

### § 15 UrhG:

„Der Urheber hat das ausschließliche Recht, sein Werk in körperlicher Form zu verwerten; das Recht umfasst insbesondere

1. das Vervielfältigungsrecht [...]“

⇒ Original nutzen/live ansehen erlaubt!

⇒ Kopieren verboten!

**mib**

## WAS IST EINE „KOPIE“?



### **Kopie = inhaltliches Duplikat eines Originals**

- Buch, Zeitschrift → Papierkopie, pdf, txt, doc, ...
- Radiosendung → Audio-CD, mp3-Datei, ...
- Fernsehsendung → DVD, mp2, mp4, mov, ...
- Internet → Download

## „SCHULPRIVILEGIEN“ (GESETZ!) (URHEBERRECHTSNOVELLE 2018, § 60A, § 47)



- **unverändert gilt:**  
Unterricht in einer Klasse/in einer festen Schülergruppe (Stundenplan) ist **laut KM** „nicht öffentlich“, allen anderen schulischen Situationen sind „öffentlich“
- Schulfunk/Schulfernsehen (für 2 Schuljahre nutzbar)
- 15% eines veröffentlichten Werks
- Abbildungen, einzelne Beiträge aus derselben Fach- oder wissenschaftlichen Zeitschrift,
- sonstige Werke geringen Umfangs und vergriffene Werke vollständig

## WAS SIND „WERKE GERINGEN UMFANGS“? (VERTRAGLICHE DEFINITION)



- Gedrucktes Werk bis max. 20 Seiten (keine Unterrichtswerke)
- Musiknoten im Umfang von max. 6 Seiten
- Pressebeiträge
- Bilder, Fotos und sonstige Abbildungen
- vergriffene Werke

Definition im „Gesamtvertrag Vervielfältigungen an Schulen“

[https://www.briv.de/media/media/Vertrag\\_Fotokopieren\\_an\\_Schulen.pdf](https://www.briv.de/media/media/Vertrag_Fotokopieren_an_Schulen.pdf) (abgerufen am 25.1.2019)

- Audio/Video bis maximal 5 Minuten Gesamtlänge

siehe auch Gesetzesbegründung im Regierungsentwurf

BT-Drucks. 18/12329, S. 35

<https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/123/1812329.pdf>

## „GESAMTVERTRAG VERVIELFÄLTIGUNGEN AN SCHULEN“ (NEUREGELUNG VOM 20.12.2018, BIS 31.12.2022)



### Aus „Unterrichtswerken“, Pressebeiträgen und Noten

(für den eigenen Unterrichtsgebrauch, zur Verteilung an eigene Schüler, je Werk einmal pro Klasse und Schuljahr):

15%, max. 20 Seiten von Printmedien, die ab 2005 erschienen sind (einschließlich Musiknoten)

- Weitergabe digital (Lernplattform, E-Mail) oder analog (Papier)
- Wiedergabe über alle digitalen Geräte (PC, Whiteboard, Beamer)
- Abspeichern auf mehreren Speichermedien der Lehrkraft (PC, Whiteboard, iPad, Laptop, Lernplattform, ...), jedoch muss Zugriff Dritter verhindert werden (Passwort,...)
- Pressebeiträge (Abbildungen, Artikel) ganz!

## ZUSÄTZLICH ZU BEACHTEN:



- immer Quellenangabe!
- Keine Veränderung!  
Ausnahme: Texte dürfen so verändert werden, wie es für den Unterricht erforderlich ist. Die Änderungen müssen gekennzeichnet werden. (§ 62(4) UrhG)
- keine öffentliche Zugänglichmachung / öffentliche Wiedergabe von Werken
- Eigene Digitalisierung nur so lange das Werk nicht digital angeboten wird!
- **Kein Schulbuch-Ersatz!**

## IN ALLEN ANDEREN SITUATIONEN:



- Genehmigung einholen
- Lizenz kaufen
- Medien mit „freier Lizenz“ verwenden  
(Creative Commons, GPL)
- Selber machen

## MEDIEN AUS DEM INTERNET



- **Im Unterricht:**  
Fast alles nutzbar
- **In anderen Situationen:**  
Nur nutzbar, wenn Rechte für nicht-kommerzielle öffentliche Nutzung vorhanden!
- **Sonst: Fragen oder bezahlen!**

## MEDIEN AUS DEM INTERNET



### Voraussetzungen:

- Quellenangabe
- „Live“ zeigen geht fast immer
- Keine Gesetzesverstöße im Inhalt
- Keine Kopien „offensichtlich rechtswidrig hergestellter oder öffentlich zugänglich gemachter“ Medien

## WIE ERKENNT MAN „OFFENSICHTLICH RECHTSWIDRIG ZUGÄNGLICH GEMACHTE“ MEDIEN?

**mib**



- Heinrich Hertz und die elektromagnetischen Wellen - 6  
31.808 Aufrufe

66 13 TEILEN

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=8-mtuBrePOk>, abgerufen am 18.03.2018

giorgiolesti  
Am 20.03.2018 veröffentlicht

ABONNIEREN 1,2 TSD

## SUCHE NACH EINEM BILD FÜR EIN ARBEITSBLATT „DÜNEN DER SAHARA“

**mib**

- z.B. Suchbegriff in Startpage.com eingeben
- statt „Web“ „Bilder“ wählen -> Anzeige von Bildern
- Vorgehensweise bei der Bildauswahl:  
Bild anklicken, dann erscheinen Informationen einschließlich Link; diesem Link folgen, um Informationen zur Bild-Lizenz zu erhalten
  - 1. Bild: CC0
  - 2. Bild: vmtl. urheberrechtlich geschützt
  - 3. Bild: urheberrechtlich geschützt (Kaufangebot)
  - 4. Bild: urheberrechtlich geschützt, teilweise kostenlos

# „FREIE“ LIZENZEN – DIE BESTE WAHL



Quelle:  
"Commons - Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat", herausgegeben von Heinrich-Böll-Stiftung und Silke Helfrich; CC-BY-SA.

CC-Lizenzen und Werkzeuge zur freien Nutzung (Die ersten vier Werkzeuge sind vollständig frei, sie erlauben allen jede beliebige Nutzung.)	
	Public-Domain-Zeichen: für die Markierung von Werken, die nicht dem Copyright unterliegen, beispielsweise aufgrund ihres Alters.
	Public-Domain-Freigabe (CC0): die urheberrechtlichen Einschränkungen sind soweit wie rechtlich möglich aufgehoben.
	Namensnennung (CC BY): für alle ist jede Nutzung möglich, solange die Urheber genannt werden.
	Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC BY-SA): wie die vorherige, jedoch mit der zusätzlichen Bedingung, dass publizierte Veränderungen unter dieselbe Lizenz gestellt werden müssen
	Namensnennung – nichtkommerziell (CC BY-NC): jede Nutzung für nichtkommerzielle Zwecke erlaubt, solange die Urheber genannt werden.
	Namensnennung – nichtkommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC BY-NC-SA): wie die vorherige, mit der zusätzlichen Bedingung, dass publizierte Veränderungen unter dieselbe Lizenz gestellt werden müssen.
	Namensnennung – keine Bearbeitung (CC BY-ND): jede Nutzung ohne Veränderung möglich, solange die Urheber genannt werden.
	Namensnennung – nichtkommerziell – keine Bearbeitung (CC BY-NC-ND): wie die vorherige, jedoch nicht für kommerzielle Nutzung.

# WIE FINDET MAN „FREIE“ MATERIALIEN?



## Was sind OER und wie findet man sie?

OER – Neben dieser Abkürzung verbergen sich Open Educational Resources oder ins Deutsche übertragen: freie Bildungsmaterialien. Was umfasst dieser Begriff? Welche Bedeutung haben solche Materialien für das Lehren und Lernen? Was sind OER? Die Antwort auf diese Fragen ist ein Baustein digitaler Kompetenz.

Dieser Kurs ist der erste Teil einer Reihe, die dafür Hilfe geben möchte. Er befasst sich mit der Definition und dem Finden.

Hier gelangen Sie zu:

Kurs 2: Wie nutzt man OER?

Kurs 3: Wie erstellt und publiziert man OER?

### Inhalt

1. Definition & Grundlagen
2. Wozu sind OER da?
3. Woher bekommt man OER?
4. Wie sucht man nach OER?



OER kompakt - Was sind OER? Inhalt für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FNU) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Deutschland Lizenz.

Dieser Kurs wurde erstellt in Rahmen der Kooperation der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALF) und dem Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FNU). Er ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 International Lizenz und gehört selbst keinem OER.

Unter <https://oer.alp.dillingen.de> bzw. am Kursanfang verlinkt finden Sie zwei weitere Kurse:  
Wie nutzt man OER?  
Wie erstellt und publiziert man OER?

Quelle: <https://oer.alp.dillingen.de/course/view.php?id=17> abgerufen am 15.06.2018

## WO FINDET MAN „FREIE“ MATERIALIEN?



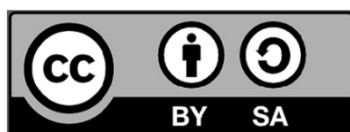
OER-Sammlungen für Geographie:

- OpenStreetMap <http://www.openstreetmap.org>
- Landkarten- und Stadtplanindex  
<https://landkartenindex.de/kostenlos/>
- [https://wiki.zum.de/wiki/Materialien für den Geografieunterricht](https://wiki.zum.de/wiki/Materialien_für_den_Geografieunterricht)
- [https://austira-forum.org/af/Unterrichtsmaterialien/Open Educational Resources/OER im Geografienunterricht](https://austira-forum.org/af/Unterrichtsmaterialien/Open_Educational_Resources/OER_im_Geografienunterricht)

## VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Michael Fröhlich  
[michael.froehlich@mbost.de](mailto:michael.froehlich@mbost.de)  
[mib.mbost.de](http://mib.mbost.de)



Alltäglicher  
 Datenschutz im Schulumfeld von Christa Gmeiner und Michael Fröhlich ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.  
 Über diese Lizenz hinausgehende Erlaubnisse können Sie unter [michael.froehlich@mbost.de](mailto:michael.froehlich@mbost.de) erhalten.